



# TENORE. IN'S FREIE.

J.W. Kalliwoda, Op. 99.

Vivace.

N<sup>o</sup> 1.

Kommt! kommt! kommt! lasst uns aus-spa-zie-ren, zu hö-ren in dem Wald  
 die Vö-gel mu-si-zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si-  
 zi-ren, die Vö-gel mu-si-zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, dass Berg und Thal er-  
 schallt, die Vö-gel mu-si-zi-ren, die Vö-gel mu-si-zi-ren, dass Berg und Thal er-  
 schallt, dass Berg und Thal er-schallt! Kommt! kommt! kommt! kommt! lasst uns aus-spa-zie-ren,  
 kommt! kommt! kommt! zu hö-ren in dem Wald die Vö-gel mu-si-zi-ren, die  
 Vö-gel mu-si-zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si-zi-ren, dass  
 Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si-zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt!  
 kommt! lasst uns aus-spa-zie-ren, zu hö-ren in dem Wald, kommt! kommt!  
 kommt! lasst uns aus-spa-zie-ren, zu hö-ren in dem Wald die Vö-gel mu-si-  
 zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt, die Vö-gel mu-si-zi-ren, dass Berg und Thal er-schallt.

Moderato.

N<sup>o</sup> 2.

Ein Lied in Eh-ren, wer will es wehren? Singt Vög-lein nicht im Busch und Hain? der  
 Ein Trunk in Eh-ren, wer will ihn wehren? Gott schenkt dem Blümchen Früh-thau ein, der  
 Ein Kuss in Eh-ren, wer will ihn wehren? Küsst Blümchen nicht sein Schwester-lein? küsst  
 En-gel nicht im Sternenschein? Ein freier, fro-her Muth, ge-sun-des, frohes Blut, geht ü-ber Geld und Gut.  
 Schutz auch trinkt sein Schöppchen Wein! Ja wer am Werktag schafft, dem giebt der Rebensaft am Sonn-tag Kraft.  
 Stern-chen nicht sein Nach-bar-lein? Ich sag' in Ehr-bar-keit, wo Unschuld das Ge-leit, und Zucht und Sittsamkeit.

2 mal D.C.

Mus. 5404 - H - 502 a

